



1 Beginn des Rispschiebens vom Knäuelgras (*Dactylis glomerata*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **Spitze der Rispe** ca. **1 cm** aus der Blattscheide **herausschaut**.

*ACHTUNG! Wichtig ist, dass Sie uns das Eintreten des Rispschiebens erst melden, wenn es bei etwa der **Hälfte der Individuen des Knäuelgrases** in der Wiese feststellbar ist. So wird verhindert, dass einzelne frühe Ausreißer das Ergebnis verfälschen!*

DATUM: _____
-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte in einer **alten Wiese** beobachten, die **weder allzu feucht, noch allzu trocken** ist.

NICHT geeignet sind:

- Exemplare außerhalb von Wiesen (z.B. Straßenrand, Hofeinfahrt, Hausmauer, Gartenrasen) und intensiv gedüngte Wiesen, weil die Pflanzen hier früher dran sein können.
- Einsaatwiesen, weil es hier unterschiedliche Zuchtsorten gibt.

WIE ERKENNE ich das Knäuelgras?

Das Gras ist sehr häufig. Es ist es besonders leicht an den **dichten Knäueln (Name!) erkennbar. Ohne Blüten sind die **breiten, platt gedrückten Triebe** und ein **weißes, langes und spitzes Blatthütchen** auffallend.**





2 Blühbeginn Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **ersten Ährenrispen an 10 Individuen im Bestand blühen**, also wenn die **gelblichen oder violetten Staubbeutel an 10 Pflanzen** sichtbar werden.

DATUM: _____

-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte in einer **alten Wiese** beobachten!

NICHT geeignet sind:

- Exemplare außerhalb von Wiesen (z.B. Straßenrand, Hofeinfahrt, Hausmauer, Gartenrasen) und intensiv gedüngte Wiesen, weil die Pflanzen hier früher dran sein können.
- Einsaatwiesen, weil es hier unterschiedliche Zuchtsorten gibt.

WIE ERKENNE ich den Wiesen-Fuchsschwanz?

Er ist in **frischen bis feuchten Fettwiesen** häufig. Während der Blüte ist er kaum mit anderen Gräsern verwechselbar, weil er **früher blüht als andere Gräser**. Er ist besonders leicht an der **3-8 cm langen und bis zu 1 cm dicken Ährenrispe** erkennbar, die nach der Blüte dank der Form und der braunen Farbe der vertrockneten Staubbeutel an den Schwanz eines Fuchses erinnert. Verwechslungsgefahr besteht mit dem Wiesen-Lieschgras, das jedoch erst viel später blüht.



3 Blühbeginn Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem die **ersten Blüten an mindestens 3 Stellen** des Strauches vollständig **geöffnet** sind.

DATUM: _____
-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte beobachten Sie einen Hollerstrauch, der entweder **am Waldrand** oder **in der Flur** steht. **NICHT geeignet sind Sträucher, die direkt an Gebäuden wachsen, da diese in ihrer Entwicklung etwas früher dran sind.**

4 Vollblüte Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)



Bitte notieren Sie das Datum, an dem **mehr als die Hälfte** der Blüten am Strauch **aufgeblüht** sind.

DATUM: _____
-> bitte umgehend online eingeben!

WO beobachten?

Bitte beobachten Sie einen Hollerstrauch, der entweder **am Waldrand** oder **in der Flur** steht. **NICHT geeignet sind Sträucher, die direkt an Gebäuden wachsen, da diese in ihrer Entwicklung etwas früher dran sind.**

DATENEINGABE

Bitte geben Sie die Beobachtungen zu allen vier Vegetationsphasen einzeln und umgehend auf www.mahdzeitpunkt.at ein, da wir die Meldungen für die Berechnung tagesaktuell heranziehen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

E-Mail: mahdzeitpunkt@lacon.at

Infotelefon: 0664/5929077

Eingabe Ihrer Beobachtung!
Bitte tragen Sie ihre Beobachtungen so bald wie möglich ein!

<p>1. Pflanze und Entwicklungsphase wählen</p>	 Rispenschieben Knäuelgras
<p>2. Hanglage (Exposition) wählen</p>	<input type="text" value="sonnseitig"/>
<p>3. Datum der Beobachtung</p>	<input type="text" value="05.04.2017"/>
<p>4. Anmerkung</p>	<input type="text" value="heuer deutlich früher als im letzten Jahr"/>

[Beobachtung melden!](#)